Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 7 (1981)
Heft: 2

Artikel: Wo die wilden Mädchen wohnen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-359450

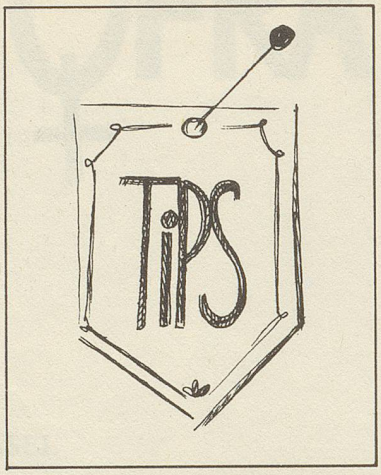
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wo die Wilden Mädchen wohnen
Unter diesem Titel haben Ulrike Pittner, Verena Gessler, Regula Hess und Sigi Friedli ein Auswahl nichtsexistischer Bilderbücher zusammengestellt.
Die Broschüre kann bezogen werden bei:
Regula Hess
Mühlenberg 2o
4o52 Basel

BASTA! FREMDARBEITER IN DEN 80er JAHREN – EIN LESEBUCH

Das vorliegende Lesebuch will die Problematik der Ausländerbeschäftigung möglichst umfassend darstellen. Die Fremdarbeiter, Männer, Frauen und Jugendliche, kommen in diesem Buch ausgiebig zu Wort. Sie schildern ihren Arbeitsplatz, ihre Arbeit, die Einstellung zur Gewerkschaft. Sie sprechen über die Gestaltung der Freizeit, über ihre Wohn- und Familiensituation. Jugendlich werden mit ihren ganz spezifischen Problemen der Nirgendwo-Generation dargestellt. Frauen werden mit ihrer Doppelbelastung und den Schwierigkeiten ihrer Aufgabe als Frau, Gattin und Mutter in der Fremde sichtbar.
Soweit das möglich ist, werden Selbsthilfe- und Organisationsmöglichkeiten der Ausländer selber dargestellt. Die Ausführungen zu den Rückwanderern zeigen deutlich, wie beschränkt die Möglichkeiten sind, im Heimaltland die ersehnte, selbständige Existenz aufzubauen.
Die Autoren diskutieren die heutigen rechtlichen Möglichkeiten, stellen Formen politischer Teilnahme dar und kommentieren sie, zeigen Perspektiven für die Gestaltung der 80er Jahre. Eine neue Ausländerpolitik kann nach ihrer Ansicht immer nur eine Politik sein, die mit den Ausländern gemeinsam erarbeitet und gestaltet wird.

NEU IM LIMMAT VERLAG

Autorengruppe für eine fortschrittliche Ausländerpolitik
BASTA! Fremdarbeiter in den 80er Jahren
Ein Lesebuch
288 Seiten, br., ill., Fr./DM 20.--
ISBN 3 85791 026 7